



Bericht über unsere 3. ordentliche Generalversammlung vom 27. Januar 2005 im Gasthof Rössli, Illnau

Von den 187 angemeldeten Mitgliedern erschienen schliesslich 165 zur Generalversammlung, welche um 21.00 Uhr für den Service des vom Club offerierten Imbisses (Gulasch mit Teigwaren bzw. Risotto mit Gemüse für Nicht-Fleischliebhaber) für 45 Minuten unterbrochen wurde.

In den Mittelpunkt seines Berichtes stellte der Präsident den Menschen, insbesondere die Mitglieder und das Wort Freude. So freute es ihn dann gleich zu Beginn seines Berichtes das **wichtigste Fazit der Mitglieder-Umfrage zu erwähnen, nämlich dass sich die grosse Mehrheit der Mitglieder in unserem Club wohl fühlt**. Damit wäre gemäss Leitbild ein Hauptziel des Clubs erreicht, nämlich zufriedene Mitglieder.

Diese Zufriedenheit führte der Präsident auf das Erreichen persönlicher Ziele oder von erlebten Highlights auf dem Golfplatz zurück, von welchen wohl alle Mitglieder berichten könnten. Ein gut gepflegter Platz, ein gut organisierter Spielbetrieb, gut organisierte Turniere und Events, gutes Wetter, Glück und vor allem Mitglieder, die in erster Linie Spass und Freude am Golf spielen haben, sind aber dafür Voraussetzung. Und zur Erfüllung dieser Voraussetzungen hätten viele Menschen beigetragen, die sich gerne für das Wohl des Clubs einsetzen und ihre Aufgaben sehr oft hinter den Kulissen erledigen würden. So dankte der Präsident allen Mitgliedern, die sich in der letzten Saison ehrenamtlich für die Zufriedenheit der Mitglieder einsetzten als auch dem Team der Golfplatz Winterberg GmbH für ihre geschätzte Arbeit. Einen speziellen Dank richtete er an alle Mitglieder, die zum sportlichen und gesellschaftlichen Leben des Clubs beigetragen haben.

Per 1. Januar 2005 umfasste unser Club 400 Mitglieder, wovon 26 Junioren. Bis Mitte des letzten Jahres wurden 11, auf den 1. Januar 2005 40 Mitglieder neu aufgenommen. Innerhalb eines Jahres sind also 51 Mitglieder neu zu unserem Club gestossen, 28 Mitglieder sind wegen ihrer Kündigung der Spielrechtsverträge per Ende Jahr aus dem Club ausgeschieden. Gegenüber dem Vorjahr sind es statt 11% noch 4% der Mitglieder, die noch keine Platzreife oder ein Handicap haben.

In seinem **Ausblick auf die neue Saison** verwies der Präsident auf das viel versprechende Jahresprogramm, welches die Spielkommission zusammen mit der GmbH ausgearbeitet hat und auf das stetig steigende Interesse am Golfsport, was mit der Aufnahme von zwei weiteren Clubs in die ASG bestätigt wird. Golf spielen bereite wirklich Freude, vor allem wenn dieser Sport auf einem so schön gelegenen Platz wie in

Winterberg mit Menschen betrieben werden kann, für welche Golf zur schönsten Freizeit-

- 2 -

beschäftigung gehört. In diesem Sinne schloss der Präsident seinen Bericht mit folgendem Zitat von Wilhelm von Humboldt:

„Im Grunde sind es doch die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben“ – und – frei nach dem Präsi – nicht das (tiefe) Handicap.

Das **Protokoll der 2. ordentlichen GV**, die **Jahresrechnung mit einem Ueberschuss von Fr. 8'442.50**, der **Revisorenbericht**, das **Budget 2005** mit einem erwarteten Ueberschuss von Fr. 160.-- und die vorgeschlagenen **Beiträge für alle Mitgliederkategorien von Fr. 135.-- für die Spielsaison 2006** wurden jeweils einstimmig genehmigt und auch dem **Vorstand einstimmig Entlastung erteilt**. Bezüglich Jahresrechnung ist zu vermerken, dass mit einigen Gegenstimmen und Enthaltungen die Mehrheit der Mitglieder dem Vorschlag des Vorstandes folgten, aufgrund des guten Jahresabschlusses und der unglaublichen Solidarität für Hilfe und Unterstützung, welche das Seebeben in Asien ausgelöst hatte, einen **Betrag von Fr. 6'000.-- der Gemeinde Lindau für ein Projekt zu spenden, das Kindern zugute kommen soll**. Mit dieser Entscheidung schaffen die Mitglieder Goodwill für den Golfsport, aber auch für unseren Club bei der Gemeinde und deren Bevölkerung.

Mit einem herzlichen Dankeschön für seinen geschätzten Einsatz im Vorstand, viel Applaus der Mitglieder und einem Geschenk wurde **René Imhof als Vorstandsmitglied verabschiedet**. Vor der Wahl seines Nachfolgers weist der Präsident auf eine Medieninformation vom Juni 2004 des Zürcher Kantonalverbandes hin mit der fett geschriebenen Aussage: „**Ohne Ehrenamt geht im Schweizer Vereinssport nichts**“. Nicht nur aus diesem Grunde wurde **Hugo Kölliker mit grossem Applaus in den Vorstand gewählt**.

In seinem Bericht konzentrierte sich unser Captain Stephan Wettstein auf das **attraktive Jahresprogramm 2005 mit folgenden Neuigkeiten**: Anstelle des Men's Day gibt es jeweils am Montag Nachmittag den Senioren & Herren Tag mit reservierten Startzeiten für eine 9-Loch-Plausch-Runde. Monatlich gibt es nur noch einen offiziellen Ladies Day, dafür aber zusätzlich den Ladies Day am Dienstag Morgen mit reservierten Startzeiten für eine 9-Loch-Plausch-Runde. An diesen und allen anderen Clubturnieren sind grundsätzlich nur Mitglieder spielberechtigt. Schliesslich sind die zwei ersten Tagen der Ausschreibung eines Turniers durch die GmbH jeweils den Mitgliedern vorbehalten, um sich für das Turnier anzumelden.

Nebst dem Eröffnungs- und Season- End Turnier sowie der Club-Meisterschaft wird sicher das **Invitational Turnier vom 31. Juli mit Grillplausch** und verschiedenen anderen Aktivitäten zu den Saisonhöhepunkten gehören. Offen ist noch, wer in der neuen Saison das **Amt des Junioren-Captains** ausüben wird, nachdem Thomas Walthard aus zeitlichen und persönlichen Gründen dieses Amt aufgibt. Willkommen sind auch noch drei bis vier **Ranger für einen Einsatz an Clubturnieren** zur Entlastung der gegenwärtigen vier Club-Ranger. Unser Captain unterhält sich gerne

und unverbindlich mit jedem Mitglied, das sich für das eine oder andere Amt zur Verfügung stellen möchte.

- 3 -

Das wichtigste Fazit der **Mitglieder-Umfrage Golfclub** wurde bereits erwähnt. Die detaillierten Resultate der Umfrage mit dem Fazit sind auf unserer Clubsite Winterberg GOLF CLUB, Rubrik Clubnews, der Homepage von golf-winterberg.ch aufgeführt. Ruedi Keller berichtete über die durchgeführte **Umfrage der GmbH**, welche mit einer erwarteten Ausnahme durchwegs erfreuliche Resultate brachte. Es handelte sich dabei um das Angebot im Golfcafé, das aus gut erklärlichen Gründen nicht den Bedürfnissen der Besucher der Golfanlage in Winterberg entspricht und nach einer Lösung sucht.

Vielleicht ist eine Lösung gar nicht mehr so weit entfernt. Nachdem Ruedi Keller unter dem Traktandum Diverses zuerst einmal aufzeigte, welche Investitionen die GmbH bis anhin für die Golfanlage leistete, präsentierte ein Gastronom ein **Gastro-Konzept auf der Basis der Selbstbedienung** mit der Möglichkeit, je nach Situation und Anlass auf Bedienung umzustellen. Angestellte Berechnungen bezüglich Erträgen und Kosten hätten jedoch zum Ergebnis geführt, dass ohne zusätzliche Mitgliederbeiträge in Form einer höheren Spielrechtsgebühr von Fr. 100.-- ab 2007 die Rechnung nicht aufgehen würde. So führte der Präsident mit dem Hinweis, dass der von der GV gewählte Vorstand nicht zuletzt im Hinblick auf die Förderung des Clublebens dem Betreiben eines Restaurants positiv gegenüber steht, eine **Konsultativabstimmung** durch. Diese zeigte sehr eindeutig, dass die Mitglieder mit einer Erhöhung der Spielrechtsgebühr um Fr. 100.-- ab 2007 grundsätzlich dazu beitragen wollen, dass ein Gastro-Konzept wie präsentiert auf die Saison 2007 realisiert werden kann.

Mit dem Hinweis, dass die **ASG-Ausweise ab 14. März im Sekretariat abgeholt** werden können, die **neuen Mitglieder zu einem Willkommens-Apéro** am Mittwoch, 16. März eingeladen werden und **unser Clubwein-Angebot** nach wie vor steht, schloss der Präsident die Versammlung um 22.30 Uhr mit bestem Dank für das Verständnis, dass die GV ein wenig länger als geplant gedauert hat und wünschte allen Teilnehmern ein gutes nach Hause kommen.

Winterberg GOLF CLUB

Für den Bericht:

Othmar M. Iten

Januar 2005